

# Kriterien für Kennzahl Managementprofi

Grundgedanke zu einer neuen Kennzahl zum Managementprofi ist, dass für ein erfolgreiches Betriebsmanagement nicht nur eine gute Milchleistung entscheidend ist, sondern auch Parameter wie gute Eutergesundheit, Lebensleistung, Fruchtbarkeit und auch züchterische Elemente. Es werden je einzeltem Block Punkte vergeben. Diese errechnen sich so, dass alle Betriebe nach dem jeweiligen Kriterium gereiht werden und sich somit Ränge innerhalb eines Kriteriums ergeben. Die Anzahl der Maximalpunkte wird durch die Anzahl der Ränge dividiert. Somit erhält der beste Betrieb in diesem Kriterium die Maximalpunkte, der Nächste um den ausdividierten Teil weniger, usw.. Durch das Dividieren der Punkte durch die Ränge passt sich das System automatisch jedes Jahr an den Gesamtdurchschnitt an.

Theoretisch würde ein Betrieb, der in jedem Merkmal der Beste ist, maximal 10.000 Punkte erreichen können. Die einzelnen Blöcke wurden je nach Relevanz verschieden gewichtet.

## **Milchleistungsblock: 35%**

In diesem Block werden klassische Bewertungskriterien wie Milchleistung berücksichtigt.

### **Fett-Eiweiß-kg: 50% = max. 1750 Punkte**

Ist wie in der bisherigen Reihungsliste gereiht und ist auch das wichtigste Einzelmerkmal, da es großen Einfluß auf die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes hat.

### **Lebensleistung Schlacht u Verlustkühe 25%, wenn kein Wert vorhanden, Lebensleistung aktuell auf 50% = max. 875 Punkte**

Lebensleistung der Schlacht- u. Verlustkühe ist eine Kennzahl, die auf vergangenes Management zurück sieht. Hohe Zahlen wirken sich sehr positiv auf den Betriebserfolg aus, da wenig Nachzucht remontiert werden muss.

### **Lebensleistung aktuell 25% = max. 875 Punkte**

Ähnlich wie Lebensleistung der Schlacht u Verlustkühe wirkt sich hier ein hoher Wert sehr positiv auf den Betriebserfolg aus. Blickt aber mehr in die Zukunft, da hier noch viele lebensleistungsstarke Tiere am Betrieb sein müssen, damit der Wert hoch bleibt.

## **Fitnessblock: 35%**

### **Abkalbequote 17.5% = max. 612,5 Punkte**

Eine Kennzahl die Fruchtbarkeit am Betrieb abbildet. Es wird ausgewertet wieviele Kalbungen Prozentuell im Verhältnis zur Kuhzahl am Betrieb waren. Schafft es ein Betrieb nicht ausreichend rasch oder gar nicht, seine Kühe trächtig zu bekommen, ist ein schlechter Wert zu erwarten. Es können auch Werte über 100% auftreten, wenn Kühe mehrmals jährlich abkalben.

**NRR 90 17,5% = max. 612,5 Punkte**

Die NonReturnRate 90 gibt an, wie viele Tiere 90 Tage nach einer Erstbelegung nicht nochmals nachbelegt wurden. Hohe Werte bedeuten ein sehr gutes Fruchtbarkeitsmanagement, da diese ja nicht mehr nachbelegt werden müssen.

**Zellzahl 30% = max. 1050 Punkte**

Eutergesundheit ist ein sehr wichtiger Block für gutes Herdenmanagement. Hohe Zellzahlen wirken sich nicht nur Leistungsmindernd aus, sondern verursachen auch vieles an Kosten und erhöhen die Arbeitsbelastung dramatisch.

**Totgeburten und Verendung 17,5% = max. 612,5 Punkte**

Hier wird das Kalbmanagement eines Betriebes bewertet. Hohe Geburtsverluste können auf falsches Trockenstehmanagement hinweisen, oder generell auf unzureichende Geburtsbeobachtung.

**Aufzuchtverluste bis 6 Monate 17,5% = max. 612,5 Punkte**

Bei den Aufzuchtverlusten wird das Aufzuchtmanagement betrachtet. Schlechtes Stallklima oder Haltungsbedingungen bzw. unzureichende Biestmilchversorgung haben auf diesen Wert einen starken Einfluss.

**Züchterische Elemente: 20%****GZW der Kühe am Stichtag 50% = max. 1000 Punkte**

Hier werden die züchterischen Elemente betrachtet. Gezielte Anpaarung und starke Eigenleistungen wirken sich positiv auf diese Werte aus. Bei dieser Kennzahl muss bereits über längere Zeit ein gutes Anpaarungsmanagement herrschen um hohe Werte zu erhalten. Sehr alte Kühe verlieren durch die Indexanpassung an Zuchtwerten.

**GZW der eingesetzten Kalbväter 50% = max. 1000 Punkte**

Hier werden die Zuchtwerte der Väter der in diesem Jahr geborenen Kälber betrachtet. Hoher Einsatz hoch positiver genomischer Jungvererber wirkt sich positiv auf diese Kennzahl aus.

**Vermarktung: 10%**

**Vermarktete Zuchttiere: nur weibliche Tiere, Zuchtkalb, Kalbin, Erstlingskuh über ZVB vermarktet (Versteigerung, Export)→ Zahl im Verhältnis zur Herdengröße, nur am Betrieb geborene Tiere. %-Zahl = max. 1000 Punkte**

Grundsätzlich sind bei einer Vermarktung über die Vermarktungsstellen des Zuchtverbandes bessere Preise zu erwarten sind. Es werden nur Tiere berücksichtigt, die am eigenen Betrieb geboren sind. Hohe Vermarktungszahlen bedeuten natürlich auch, dass weniger Tiere zur Remontierung benötigt wurden.